

Mit Vorträgen von:

Chris Kühn



ist seit 2021 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Er hat in Tübingen Politikwissenschaft und Soziologie studiert. Seit 2013 vertritt er den Wahlkreis Tübingen im Bundestag als Mitglied von Bündnis 90/die Grünen. Er war acht Jahre lang wohnungspolitischer Sprecher seiner Fraktion.



Lilith Stelzner

ist die Naturschutzreferentin des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Baden-Württemberg. Sie hat in Tübingen und Heidelberg Biologie studiert und war bei einem Landschaftserhaltungsverband und einer Unteren Naturschutzbehörde tätig, bevor sie 2018 zum BUND BW kam.

Dr. Simone Linke



ist Stadtplanerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen an der TU München. Sie hat in Weihenstephan-Triesdorf Landschaftsarchitektur und Berlin Urban Design studiert und danach in verschiedenen Planungsbüros gearbeitet. Sie hat an zahlreichen Forschungsprojekten über Klimaresilienz in Stadtquartieren mitgewirkt. 2018 hat sie an der Universität Tübingen promoviert.



AL/Grüne Gemeinderatsfraktion Tübingen



Architektenkammer Baden-Württemberg

Kammergruppe Tübingen



Impressum:

©2023 AL/Grüne-Gemeinderatsfraktion, Poststr.2-4,
72072 Tübingen - www.algruene-tue.de

Grafik: Susanne Bächer



Öffentliche Vorträge und Diskussion am Samstag, 8. Juli 2023

14 bis 18 Uhr
Mensa Uhlandstraße, Tübingen

Was hat Natur in der Stadt zu suchen?

Öffentliche Vorträge und Diskussion
am **Samstag, 8. Juli 2023**, 14 bis 18 Uhr
in der Mensa Uhlandstraße Tübingen (Uhlandstr.30)

veranstaltet von: Kreisverband der GRÜNEN Tübingen; Stadtverband der GRÜNEN Tübingen;
Alternative und grüne Liste Tübingen e.V.; Gemeinderatsfraktion AL/Grüne Tübingen;
Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Tübingen.

14.00 Uhr – Begrüßung:
Susanne Bächer,
Gemeinderatsfraktion AL/Grüne Tübingen
Grußwort Dr. Heiner Giese,
Architektenkammer

14.15 Uhr – Vortrag von **Chris Kühn:** **Wie fördert der Bund die Stadtnatur?**

Zur Unterstützung der Kommunen bei der Erhaltung und Entwicklung von Stadtnatur hat das Bundesumweltministerium unter anderem den **Masterplan Stadtnatur** entwickelt und die Nationale Strategie für biologische Vielfalt (NBS) erweitert. Darin sind ganz unterschiedliche Aspekte enthalten, von **Flächenentsiegelung** über Ernährungsbildung von Schulkindern bis zum sinnvollen Umgang mit Niederschlagswasser. Chris Kühn stellt diese und weitere Programme, **Fördermöglichkeiten** und Praxisbeispiele vor.

anschließend Fragerunde

15.00 Uhr – Vortrag von **Lilith Stelzner:** **Wie schützt man die Natur in der Stadt?**

Was können wir alle für die biologische Vielfalt tun? Lilith Stelzner zeigt dazu Maßnahmen, die für öffentliche Parks und Grünflächen sowie für private Gärten geeignet sind. Sie spricht über **Biodiversität** im Allgemeinen und die Bedeutung von Stadtbäumen im Besonderen. Unter anderem stellt sie das Projekt „**Insektenfreundlicher Friedhof**“ vor – eine ungewöhnliche Lösung für ein bekanntes Problem.

anschließend Fragerunde

15.45 Uhr – Pause
Folgende Natur- und Umweltschutzverbände präsentieren sich an Infoständen im Foyer:

- Bürgerprojekt Zukunft Tübingen
- Architects for Future
- Initiative Bunte Wiese
- AG Fledermausschutz
- Umweltzentrum Tübingen e.V.

16.15 Uhr – Vortrag von **Dr. Simone Linke: Wie kommen wir zu klimaresilienten Stadtquartieren?**

Welche Rolle spielt die **grüne Infrastruktur** in unseren Städten? Wie können wir vorgehen, um bestehende Quartiere für den Klimawandel zu wappnen und was bedeutet dreifache Innenentwicklung? Dr. Simone Linke forscht zu **klimaorientierten Planungsprozessen** in verschiedenen Städten. Sie berichtet uns von ihren wichtigsten Erkenntnissen.

anschließend Fragerunde

17.00 Uhr – **Diskussion**
mit den drei Vortragenden
und dem Publikum,
Moderation: Annette Schmidt,
Gemeinderatsfraktion AL/Grüne Tübingen

ca. 18.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Der Eintritt ist frei.
Die Mensa Uhlandstraße ist barrierefrei zugänglich.

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort/Weiterbildung mit einem Umfang von 2,5 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.